

ITK Rheinland: Zweckverbandsversammlung wählt Dr. Michael Rauterkus zum neuen stellvertretenden Verbandsvorsteher

Neuss, 3.12.2021. Am 30. November 2021 haben die Mitglieder der Verbandsversammlung der ITK Rheinland einen neuen, stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt. Die Amtszeit endet laut Zweckverbandssatzung jeweils mit der Wahl eines Nachfolgers in der ersten Verbandsversammlung nach einer Kommunalwahl.

Die Verbandsmitglieder der ITK Rheinland haben am 30. November 2021 auf der Verbandsversammlung Dr. Michael Rauterkus als neuen stellvertretenden Verbandsvorsteher gewählt. Dr. Michael Rauterkus gehört seit April 2021 dem Verwaltungsvorstand der Landeshauptstadt Düsseldorf an und verantwortet dort u. a. die Digitalisierung. „Ich freue mich darauf, die Entwicklung der ITK Rheinland künftig mitgestalten zu können, denn die Coronasituation hat gezeigt, wie wichtig eine funktionierende, digitale Verwaltung ist, damit Städte handlungsfähig bleiben. Daran hat die ITK Rheinland einen wesentlichen Anteil“, sagt Dr. Michael Rauterkus. Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist das größte Verbandsmitglied der ITK Rheinland. „Mit dieser Wahl ist der Verbandsvorstand wieder komplett. Hier setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass die Mitgliedskommunen unseres Verbandes digital bestmöglich aufgestellt sind. Mit der ITK Rheinland haben wir es in den Städten und Gemeinden selber in der Hand auch weiterhin den IT-Service erhalten zu können, den wir zur Modernisierung der Verwaltungen benötigen“, sagt Matthias Engel, Verbandsvorsteher der ITK Rheinland und Beigeordneter der Stadt Mönchengladbach. Auch der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat des Rhein-Kreises Neuss, unterstreicht: „Die Wahl sendet ein positives Signal der Stabilität in Richtung unserer Verbandsmitglieder. Die ITK Rheinland setzt künftig mit einer geschlossenen Führungsspitze ihre weiteren, strategischen Ziele um.“

Der Verwaltungsmodernisierung kommt eine herausgehobene Rolle zu. Die Kommunen sind, gemeinsam mit Bund und Land, aktive Treiber bei diesem Prozess. Viele Vorhaben dieser Partner werden direkten Einfluss auf die Digitalisierungsfahrpläne der Kommunen und somit auf das Tagesgeschäft der ITK Rheinland haben. Dies zeigt sich besonders stark am

[1]

Beispiel der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen im digitalen Bereich und dem Aufbau einer Verwaltungscloud. Gut, dass die Kommunen im Verbandsgebiet mit der ITK Rheinland stark aufgestellt sind.

Über die ITK Rheinland

Die ITK Rheinland ist einer der größten und modernsten IT-Dienstleister für Kommunen in Nordrhein-Westfalen. Für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Kommunen im Rhein-Kreis Neuss, den Kreis selbst und die Stadt Mönchengladbach bietet sie rund 15.000 AnwenderInnen einen umfassenden Service von der Beratung bei der Gestaltung der IT-Landschaft über die Auswahl konkreter Produkte bis hin zur Integration von Anwendungen und Verfahren sowie deren täglichen Betrieb. Der zentrale Einsatz moderner IT-Lösungen schafft Synergien und spart bei den einzelnen Städten Kosten. In zahlreichen überregionalen Projekten arbeitet die ITK Rheinland mit weiteren kommunalen IT-Dienstleistern zusammen, um auch hier ein Maximum an Kooperationsgewinnen für die Kommunen zu erreichen. Der Zweckverband verarbeitet Daten von über 1,3 Millionen Menschen.

2.178 Zeichen. Abdruck honorarfrei.

Über ein Belegexemplar/einen Link freuen wir uns.

Ansprechpartnerin:

ITK Rheinland
Unternehmenskommunikation und Stab
Nicola Roeb
Telefon: 02131 750-1040
nicola.roeb@itk-rheinland.de

[2]